

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1100

Redaktion: Gemeinderabbiner
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

17. Dez. 1935 • Nr. 4, 3. Jahrg. • 21. Kislew 5696

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Zum Chanukkafest 5696 (21. — 28. Dezember 1935)

MOAUS ZUR

deutsch von

Franz Rosenzweig

Meiner Rettung Felsenest,
Um dich kling' Benedeien!
Steh' einst neu mein Bethaus fest,
Daß dort wir Dankchor reihen!
Dann nach Metzeleien
Unter Feindswutschreien,
Dann vollbring
Ich und sing
Des Altars neue Weihen.

Leides ward das Herz mir satt.
Den Mut die Not mir schwächte.
Harte Fron drückt müd und matt
Des Stierdienst-Reiches Knechte.
Seine starke Rechte
Hob ans Licht das Echte
Pharaos Staat
Und seine Saat
Sank meertief in Nächte.

Er trug mich in sein Heiligtum,
Doch blieb dort nicht ohn' Wank ich.
Der Dränger kam und trieb mich um,
Götzendienst zuschwank' ich.
Den Taumelkeich ihn trank ich,
Um ein Haar versank ich -
Babel fiel!
Verheißnes Ziel!
Dem Retter zollte Dank ich.

Abhaun den Stamm des edlen Baums
Wollt er aus Erbgrolls Samen.
Er fiel ins Netz des eignen Traums
Sein Hochschritt muß' erlahmen.
Zum Rechten Ehren kamen!
Gelöscht des Feindes Namen!
Seine Brut,
Sein höchstes Gut,
Hing an luftgem Hamen.

Der Grieche scharte sich zuhauf
In Hasmonäertagen,
Riß meiner Mauern Türme auf,
In Schmutz die Oele lagen.
Ein Krüglein noch im Schragen,
Wunder strömts den Zagen.
Geistes Macht
Die Tage acht
Ließ Lobpsalmen sagen.

Die meisten der im Umlauf befindlichen Übersetzungen bzw. „Nachdichtungen“ des Moaus Zur, der alten jüdischen Chanukka-Hymne, sind völlig unzulänglich. Oft wird der alte Text dabei gar nicht zugrunde gelegt, und auch kitschige und philiströse Reimereien sind nicht selten. Demgegenüber gibt die Übertragung von Franz Rosenzweig, die sich fast vollständig an den hebräischen Text hält und seinen Rhythmus vollkommen wiedergibt, ein wirkliches Nachbild des hebräischen Originals. Es wäre zu wünschen, daß an Stelle der jetzt üblichen Übersetzungen sich die Rosenzweigsche allgemein einbürgert, wofür man überhaupt auf Übersetzungen und nicht auf den hebräischen Originaltext reflektiert.

Die Übersetzung stammt aus: „Vom Sinn des Judentums“ (Sammelbuch zu Ehren Nathan Birnbaums.)
Hermion-Verlag Frankfurt a. M. 1925.

Bekanntmachungen der Gemeinde

An Stelle des ausgeschiedenen Herrn Adolf Blumenthal ist auf Grund des Wahlvorschlages Herr Siegmund Goldmann in den Vorstand eingetreten.

Mitteilungen des Rabbinats

1. Der Chanukka-Jugendgottesdienst findet am kommenden Freitag, den 20. Dezember, abends 4.30 Uhr in der Hauptsynagoge am Michelsberg statt.
2. Das Chanukka-Kinderfest, das die Nassau-Loge gemeinsam mit allen Jugendbünden veranstaltet, ist auf Samstag, den 28. Dez., nachm. 4.30 Uhr angesetzt. (Sportsaal des R.j.F., Augusta-Viktoria-Bad). An ihm sollen nur Kinder von 10 Jahren aufwärts teilnehmen.
3. Das Chanukka-Kinderfest für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule (6—10 Jahre) wird bereits am Montag, den 23., nachmittags 3.30 von der Vereinigung jüd. Frauen im Kindertagesheim, Faulbrunnenstr. 13, veranstaltet.
Noch nicht schulpflichtige Kinder sowie Eltern können wegen Raummangel zu beiden Veranstaltungen nicht zugelassen werden.

Wer Kinder aus unseren Landgemeinden, die am Chanukka-Kinderfest vom 28. Dezember teilnehmen, bei sich aufnehmen will, wird dringend gebeten, seine Bereitwilligkeit umgehend Herrn R.-A. Arnold Kahn, Rheinstraße 38, zu melden.

- Verlobungen: 4. 12. 35. Fr. Irma Dingfelder, Fürth i. B. mit Herrn Leo Rosenthal, Biebrich, Horst-Wessel-Str. 18
- Trauungen: 19. 12. 35. Herr Joseph Goldschmidt, Schulberg 3 mit Fr. Melanie Birnzwieg, Wiesbaden.
- Geburten: Eine Tochter: dem Herrn Max Zimmermann und seiner Ehefrau Leni, geb. Mayer, Adolfstr. 8.
- Gold. Hochzeit: 27. 12. 35. Herr Marky Marchand und seine Ehefrau Henny, geb. Neubürger, Schlichterstraße 16.
70. Geburtstag: 2. 1. 36. Herr Emil Landsberg, Körnerstr. 5
12. 1. 36. Herr Sebald Strauss, Nikolasstr. 28
18. 1. 36. Frau Bina Marx, Bülowstr. 8
79. „ 31. 12. 35. Frau Ida Liebmann, Juliusstr. 5.
- Beerdigungen: 8. 12. 35. Frau Mathilde Freund, 75 Jahre, Sonnenberg, Gartenstr. 9.
8. 12. 35. Frau Johanna Heymann, 63 Jahre, Egidistraße 5.
12. 12. 35. Fr. Hedwig Reiss, 72 Jahre, Sonnenberger Straße 11 a.
13. 12. 35. Frau Isabella Hess, 63 Jahre, Sonnenberger Straße 24.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 20. Dez. 1935 bis 17. Januar 1936:

Freitagabend den 20. Dezember 1935	4,30 Uhr
„ „ 27. „ 1935	4,30 „
„ „ 3. Januar 1936	4,30 „
„ „ 10. „ 1936	4,45 „
„ „ 17. „ 1936	4,45 „

Samstag früh jeweils 9 Uhr
Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht

Sabbatausgang: 21. Dezember 1935 5,15 Uhr
 28. Dezember 1935 5,20 „
 4. Januar 1936 5,30 „
 11. „ 1936 5,40 „

Thora-Vorlesung:
 21.12. „Wajeschew“ (1. Sabbat Chanukka) 11. Buch Mose 37 ff.
 28.12. „Mikez“ (2. Sabbat Chanukka) 1. Buch Mose 41 ff.
 4. 1. „Wajigasch“ 1. Buch Mose, Kap. 44, 18.
 11. 1. „Wajechi“ 1. Buch Mose, Kap. 47, 28.

Freitagabend-Anspr.: 20. 12. 1935: 4,30 Uhr (Chanukka-Beginn)
 3. 12. 1936: 4,30 „

Schrifterklärung: 28. 12. 1935 Chanukka-Festansprache
 11. 1. 1936

Sabbatjugendfeiern (Oneg Schabbat):
 21. 12. 1935 und
 11. 1. 1936, vorm. 10.30, Michelsberg 28

Neumondweihe: Samstag, den 21. Dezember
 Neumond (Tebet) 26. und 27. 12.

Wochentags früh (vom 22. Dezember ab) 7,30 Uhr
 „ abends 6 „

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die Jüdische Winterhilfe Wiesbaden teilt mit:

Wir danken allen, die die Not unserer jüdischen Mitbürger begriffen und ihre Hilfsbereitschaft durch Zeichnung und Übersendung von Beiträgen bewiesen haben.

Ein Teil unserer Gemeindemitglieder muß erneut aber an die Einsendung der Verpflichtungskarten und die gleichzeitige Überweisung der fälligen Monatsbeiträge erinnert werden. **Wer bald gibt, hilft doppelt!**

Unterstützungsanträge und alle Anfragen, die Jüdische Winter-Hilfe betreffend, sind ausschließlich zu richten an die Jüdische Winterhilfe Wiesbaden, Michelsberg 28.

Postscheckkonto: Jüdische Winterhilfe Wiesbaden
 Frankfurt am Main Nr. 53388

Bankkonto: Wiesbadener Bank J. 128

Aus unserer Bildungsarbeit

a) Jüdisches Lehrhaus:

Am Mittwoch, den 15. Januar 1936 spricht im Rahmen der religionswissenschaftlichen Vortragsreihe „Jüdische Religion gestern und heute“ Herr Dr. Paul Eppstein-Berlin (ehemals Privatdozent an der Handelshochschule Mannheim, jetzt Leiter des Jüd. Lehrhauses Berlin) über: „Palästina und Diaspora“ (Tradition und Leben). Wir weisen unsere Mitglieder auf diesen Vortrag ganz besonders hin, weil hier die Gelegenheit geboten wird, einen der führenden Männer der jüngeren jüdischen Generation kennen zu lernen.

Demnächst spricht Herr Rabb. Dr. Grünwald-Mannheim am 4. Februar über: „Werdende Religion in Palästina“.

b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J.K.B.W.)

Die nächste Veranstaltung des J.K.B.W. ist das große Konzert, ein Arien- und Liederabend, des durch seine langjährige Tätigkeit am Staatstheater bekannten und zwischenzeitlich zur Weltberühmtheit gelangten Bassisten **Alexander Kipnis** (Berlin). Dieser Abend findet am Mittwoch, dem 8. Januar 1936, im Hotel Kaiserhof als Sonderkonzert, also außer Abonnement, statt. Der halbe Reinertrag gehört der Jüd. Winterhilfe Wiesbaden. Am Flügel: Erika Schleyer. Die Einzelheiten ergibt die Anlage.

Am Sonntag, dem 26. Januar 1936, konzertieren im Abonnement Boris Schwarz (Geige) und Joseph Schwarz (Klavier) — beide Berlin.

Die Februar-Veranstaltung steht noch nicht fest.

Am 8. März singt Wilhelm Guttmann (Bar.) aus Berlin.

Zum Klavierkonzert **Rose Etkin** (Berlin), das am 28. Dezember 1935, ab 8.30 Uhr, vom J.K.B. Mainz im Gemeindesaal der Hauptsynagoge in Mainz stattfindet, erhalten unsere Mitglieder für nur 0.50 RM Einlaß-Karten an der Abendkasse gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Frau Etkin spielt Bach, Beethoven, Schumann und Chopin.

Aus unseren Vereinen:

Vereinigung jüd. Frauen:

Am Montag, den 30. Dezember, abends 8,30 Uhr findet im Hotel Kronprinz, hier, ein Vortragsabend von Frau Lotte Levy-Baer (Mitglied des Reichsverbandes Jüd. Kulturbünde) statt. Wir laden alle unsere Mitglieder hierzu herzlichst ein.

Wir weisen nochmals auf die an jedem Donnerstag nachmittag von 4—5 Uhr in der Rit. Küche, Faulbrunnenstr. 13, stattfindende Hausfrauen-Beratungsstunde hin und bitten, in allen hausfraulichen Fragen von ihr Gebrauch zu machen.

Als Chanukka-Geschenk geeignet sind die Kochbücher des Jüd. Frauenbundes, Berlin. Einige Exemplare sind noch zu haben bei Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71.

Reichsbund jüd. Frontsoldaten mit Sportgruppe.

Die Ortsgruppe des R.j.F. in Verbindung mit ihrer Sportgruppe veranstaltet am Samstag, den 28. Dezember 1935 abends um 8,30 Uhr im Hotel Kaiserhof ihre diesjährige Chanukka-Feier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Alle Freunde des Bundes sowie deren Angehörige und Bekannte werden zur Teilnahme freudl. eingeladen.

Eintrittskarten zum Preise von RM 1.— im Vorverkauf im Zigarrenhaus Meyer, Taunusstr. 4 oder an der Abendkasse im Kaiserhof.

Tel. Bestellungen bei Kamerad Georg Sprinz 20188 (Geisbergstraße 4) oder Dr. Reinstein 25201 (Langgasse 7).

Neuanschaffungen der Gemeindebibliothek

(Schulberg 3, geöffnet jeden Mittwoch abends von 7,30—9 Uhr)

M. Wischnitzer: „Die Juden in der Welt“, Gegenwart und Geschichte des Judentums in allen Ländern.

S. Morgenstern: „Der Sohn des verlorenen Sohnes“, Roman. Herm. Sinsheimer: „Maria Nunez“, Roman.

Prinz, Joachim: „Die Reiche Juda und Israel“, Geschichten der Bibel mit Bildern.

„Wege nach Zion“, Reisen und Berichte aus 3 Jahrhunderten, übersetzt und herausgegeben von Kurt Wilhelm, Schockenbücherei

Fr. Landsberger: „Einführung in die jüdische Kunst“

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Mittwoch, 18. 12.: Arbeitsgemeinschaft Dr. Lazarus (letzter Abend) 8,30 Uhr, Michelsberg 28

Montag, 23. 12.: Nachm. 3,30 Uhr, Chanukka-Kinderfest der 6-10 Jährigen im Kindertagesheim, Faulbrunnenstr. 13

Samstag, 28. 12.: Nachm. 4,30 Uhr, Chanukka-Kinderfest, Sportsaal, Kaiserhof.

Samstag, 28. 12.: R. j. F. mit Sportgruppe, abends 8,30 Uhr, Chanukkafeier, Kaiserhof.

Montag, 30. 12.: 8,30 Uhr, V. j. F., Vortragsabend, Lotte Levy-Baer, Hotel Kronprinz.

Mittwoch, 8. 1.: Sonderkonzert des J.K.B., Alexander Kipnis, Hotel Kaiserhof (8.30 Uhr).

Mittwoch, 15. 1.: Lehrhaus, Vortrag Dr. Eppstein, Berlin, Hotel Kaiserhof (8.30 Uhr).

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 14. Jan. 1935

Redaktionschluß: 8. Jan. 1935

Schluß der Anzeigen-Aannahme: 11. Jan. 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Denkt an die Jüd. Winterhilfe

Postscheckkonto: Nr. 53388
 Frankfurt-Main • Bankkonto:
 Wiesbadener Bank J.128

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

Radio

Immer das
Neueste

F. EHRENFELD
FRANKFURT AM MAIN · ZEIL 104 · TELEFON 20376

Photo

Abteilung für **LEICA**
spezialisiert

Netter, Herz & Heimerdinger

WIESBADEN

Wilhelmstraße 38

BADEN-BADEN

Promenade 18

Juwelen · Silbergeräte · Besteckausstattungen
Uhren

Modernisieren alter Schmuckstücke in unseren
eigenen Werkstätten

HERRENHEMDEN NACH MASS

WEISSWAREN

TRIKOTAGEN

BETTEN · WOLLDECKEN · STEPPDECKEN

HAMBURGER & WEYL

SPEZIALHAUS FÜR WÄSCHE-AUSSTATTUNGEN
MARKTSTRASSE

GESCHW.

ALSBERG

Mainz, Ludwigstr. 3-5

Damen- u. Kinderkleidung
Mäntel, Kleider, Complots, Pelzmäntel

Riesenauswahl modernster Kleidung zu
niedrigsten Preisen.

Foto-Samson Inhaber: **Hugo Strauß** **Paßbilder** für alle Zwecke **Fotoarbeiten** für Amateure
Kirchgasse 44 außerdem alle Porträts, Vergrößern

Preiswerte

PELZ-Anfertigung

Eigene Kürschnerei

J. BACHARACH

Webergasse 4

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus! Telefon 22115

RITTERS HOTEL

Taunusstraße 45, Tel. 26370

Erstklassiges Restaurant

Kaffee und Konditoreien zu jeder Tageszeit

HOTEL RESTAURANT

„Kronprinz“

Das bevorzugteste Haus. Säle zur Abhaltung
von Festlichkeiten in allen Größen

Bes. R. Rückersberg · Telefon: 27658

- Oberhemden nach Maß
- Anfertigung kompletter Ausstattungen
- Monogramme in modernster Ausführung

Milmann Langgasse 18¹, Tel. 26173

Die schönsten u. praktischsten Geschenke
für den Herrn in jeder Preislage

Reinstein

Feine Herren-Modeartikel ● Langgasse 7

N. Marx

Gegr.
1875

Friedrichstr. 27

Fernsprech. 21674

Tapeten, Teppiche, Linoleum,
Vorhänge, Bettvorlagen, Tisch-
deck., Sofakiss., Geschenkartikel

Schöne

Kinder-Kleidung

sowie sämtliche Unterkleidung
u. Strümpfe für Damen u. Herrn

Gebrüder Baum

Webergasse 6

Damen-Hüte

umform. lohnt fast
immer, neue For-
men, gute Arbeit,
von RM 1.50 an

Strickwolle

für Strümpfe, Jum-
per, Westen, usw.
alle neuen Qualit.

Rosel Kahn

Taunusstrasse 23, 2

Wäsche-Lange

Kaiser-Friedrich-Ring 88

Fernsprecher 22565

Haus- u. Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc. preisw. u. Qualität b.

Siegfried Kahn

Kaufhaus des Westens
Wellritzstr. 45 · Tel. 24392

Arthur Zytnick Wiesbaden, Taunusstr. 9

Telefon 25170

Stets **Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz**

in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art
und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**

Obersky

G.m.b.H.

Große Burgstr. 3, Tel. 23883



Ein schönes Geschenk
ist eine fertige od. vorgezeichn.
Handarbeit. Kaffeedecken
usw., Wolle i. vielen Farben für
Pullover, Kissen usw.

Spitzendecken in allen Größen
Langgasse 47
Hotel Schwarzer Bock

Optiker Müller

(Inh.: M. Horn)

**Optische Artikel
aller Art**

Photo-Horn

(Inh.: D. Horn)

**Amateur-Arbeiten
Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernruf 22184

Mod. Neuheiten zu Chanukka

Gürtel Neu aufgenommen:
Schließen Schals in Wolle und Seide
Knöpfe eleg. Lederhandschuhe, Taschen
Lederornat. f. Damen u. Herrn
Nadeln THEA KAHN
Clips Adolfsallee 30 par., Telef. 27116

Betten-

Alle Bettwaren in
bekanntem Preis-
verhältnis.
Bett-
Buchdahl

WIESBADEN
Kirchgasse 29

Schönes Lager in

Corselets, Hüftmieder, Büstenhalter
auch für die stärkere Dame
Anfertigung von Herren-Oberhemden
gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung
Ausbessern u. reinigen schnellstens

Frau Frieda Michel
Rheinstraße 52, 1. Allee-Steile

Maß-Corselets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Metzgerei Albert Baum
Kirchgasse 46, Telef. 27809
Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, alle
Wurstwaren • Prompte Lieferung i. Haus

Für 75-jährigen Herrn wird gute
Dauerunterkunft mit Wartung und
Verpflegung bei entspr. Vergütung in
frdl. Umgebung gesucht. Angebote
erbeten unter 44 a. d. Druck. d. Bl.

**Kurzwaren
Putztücher
Textilwaren
SINGER**

Ellenbogengasse 2, Telef. 27051

Bei Wegzug, Verkleinerung oder Auf-
lösung des Haushaltes erfolgreiche
Verkaufsvermittlung
von Wohnungseinrichtungen durch
Emil Landsberg, Körnerstr. 5, 2

Für die zahlreichen Aufmerksam-
keiten und Ehrungen anlässlich
meines 70. Geburtstages danke ich
herzlichst

Carry Rosenthal
Lahnstr. 2

Gebr. gut erhaltener
Radioapparat
Netzempfang zu
kauf. ges. Preis m.
näh. Einzelh. erbeten
unt. Nr. 52 a. d. Dr. d. Bl.

Spielekarten
Briefpapier etc.
Druck. Friedmann
Kirchgasse 50

Lebensmittel
kaufen sie
am besten bei
Frau R. Schiller
Wagemannstr. 20

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe

Neumann
CORSET
Gegründet 1878

Langgasse 27, Tel. 23488

Kaufmann Strümpfe
Wollwaren

Wellritzstr. 12, Ecke Fellenenstr. Trikotagen
Baby-Artikel

Damentaschen stets
Koffer in jeder Ausführung
L. Sandel, Langgasse 5

ORZECH Faulbrunnenstrasse 13
billig wie immer
in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-
Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

**Damen-Wäsche
Ausstattungs-Wäsche
Herren-Hemden nach Maß**

Nass. Leinen-Industrie
J. M. Baum Nachf., Langgasse 6
Gegr. 1840

Die größte Auswahl im

Haus der Geschenke

Inh. Max Hirsch Wilhelmstraße 18

Preiswerte Wo???

Stoffe Bei
Wäsche
Strümpfe
Kittelschürzen KIRCHGASSE 44

**Weltreisebureau
Rettenmayer**

G.M.
B. H.

(Inhaber Siegmund Kaufmann) - Telefon 27242
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)
Auskunft in allen Reiseangelegen-
heiten. Fahrkarten, Schiffsreisen, Ge-
sellschaftsfahrten, Palästinafahrten

Schuhe jeder Art

in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

Autokühler-Gefrierschutz

„Antiglassol“, äußerst billig,
dabei von außerordentl. Wirkung

Chem. Labor. H. Weis, Viktoriastr. 39
Tel. 27016

PELZE

Maßanfertigung
u. Reparaturen

EINHORN
Mainz
Schillerstr. 30-32

Damen- u. Kleider
Herren- Kleider
usw. kauft ständig

Stummer
Kl. Schwalbacher
Str. 2, a. d. Kirchg.

Brillanten
Gold, Silber, Zahngeb.,
verk. man am Besten bei
L. Schiffer

Kirchgasse 50 II

Damen- und
Herren- Kleidg.
Schuhe, Wäsche etc.
kauft

Großhut Wwe.
Wagemannstr. 27

**STELLEN-
GESUCHE**
Jg. Ehepaar sucht
Hausmeister-Stelle
Off. 45 a. Druck. d. Bl.

Jüngere Frau sucht
Stundenarbeit
Off. u. 46 a. Druck. d. Bl.

Jg. Witwe, tüchtig
u. erfahren im Haus-
halt u. Gesch. sucht
für halbe Tage
Beschäftigung
Off. u. 47 a. Druck. d. Bl.

Fr. mit all. vorkom.
Büroarbeit, vertraut
sucht Beschäft-
tig. auch halbe Tage
od. Stundenw. Beste
Zeugnisse. Off. u. 51
a. d. Druck. ds. Blattes

**OFFENE
STELLEN**

Für Näherel und
Stickerel
Lehrmädchen
gesucht.

Milmann
Langgasse 18, 1

**Tücht. sauberes
Mädchen**

mit Kochkenntnissen zu
einzel. Herrn ges. An-
geb. unt. 59 a. Dr. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar

**SUCHT
KOMFORT
2 ZIMMER-
WOHNUNG**

zum 1. 4. 36. evtl. Teil-
wohnung leer od. möbl.
Off. u. 62 a. d. Druck. d. Bl.

ZUVERMIETEN

Marktpl. 7, 3
Schön möblierte
2 Zimmerwohnung
Alleinfüße, eingebaut.
Badezimmer per 1. 1. 36
(Näh. Langg. 27, Koll.
Tel. 26243)

1 od. 2 möbl. oder un-
möbliert. Zimmer m.
Ballon u. leere Mans.
preiswert abgegeben
Kahenfeld
Niederwaldstr. 10, 2.

Gut möbliertes
sonnig. Zimmer
m. 1-2 Betten z. verm.
Stiftstr. 7, part.

Ein schönes, sonniges
Ballonzimmer
mit Zentralheizung, mit
Baden, fließ. Wasser,
sowie ein sonn. Front-
platzzimmer m. elektr.
Licht u. Ofen in ruhig.
gepl. herrschaftl. ab-
zugeb. Tannuistr. 76, 1

**Mehrere Räume, möbl. od.
unmöbl., auch für Bürozwecke
geeign. abzugeb., Langgasse 20, 2**

MIETGESUCHE

**2-Bett-
Zimmer**
m. Zentralheizung und
fließend. Wasser gesucht.
Preisoff. unt. 49 a.
d. Druckerei d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**3-3 1/2 Zimmer-
Wohnung**
mit allem Komfort in
Karl- od. Villenviertel z.
1. 4. 1936 gesucht. Offert.
unt. 43 a. d. Druck. d. Bl.

Kurviellenviertel
Möbliert. Zimmer
mit Zentralheizg., fließ.
fals und warm Wasser,
Bad, z. vermiet. Offert.
unter 53 a. d. Dr. d. Bl.

In gepflegt. Haushalt
findet Herr od. Dame
schön möbliertes
Zimmer m. Hgg.
mit oder ohne Pension.
Heizung, Nikolastr. 22

Schönes helles
möbl. Zimmer
m. Zentralheizg. l. Zen-
trum preisw. zu verm.
Off. unt. 61 a. Dr. d. Bl.

Schön möbliertes
Zimmer
m. Heizung l. Zentrum,
freigelegen z. vermieten
Am K.-Str.-Bad 6 p. r.

Beamtenwitwe
sucht z. 1. 4. 1936

2-3 3. Wohnz.
mit Zubehör, evtl.
Frontip. in Villa.
Off. 56 a. Dr. d. Bl.

3 3. Wohnz.
per sofort gesucht.
Off. unt. 57 a. Dr. d. Bl.

1 g. mb. Schlafz.
1 Wohnz. m. Couch
ineinandergeh. m. Hgg.
und fließ. Wasser, nahe
Kurviell., bis 1. Stod.
f. Ende Dez. gef. Offert.
unter 60 a. d. Dr. d. Bl.

**Sonnige
3-Zimmer-
Wohnung**
m. Heizung in ruh.
Lage z. 1. 4. 1936.
evtl. früher od. spät.
gesucht. Offert. unt.
42 a. d. Dr. d. Bl.

Kinderlos. Ehepaar
sucht per 15. 1. im best.
Haus möglichst Nähe
Bahnhof, gut möbl.
Wohnschlafzimmer
m. Küche, od. Wohnk. m.
Schlafz. (beo. Adolfs-
allee). Preisoffert. unt.
55 a. d. Druck. d. Bl.

Gebild. ältere unabh. Dame
sucht in nur gut.
Haus abgesehl. 2 3. Wohnz.
mit Bad, Küche, Zubehör, Heizung, kalt und
warm Wasser. Preisoff. unt. 58 a. Dr. d. Bl.

Riesenauswahl
in Kinderschuhen aller
Art: Marke

ADA-ADA
und Elefanten-Mark

**Elegante u. billige
Schuhe** finden Sie bei
Alleinverkauf
der bekannt. Herz-Schuhe

Schuh-Sandel
Langgasse 28 und Kirchgasse 60
Besonders reichhalt. Lager in Orthopädischen Schuhen

Riesenauswahl
in Kinderschuhen aller
Art: Marke

ADA-ADA
und Elefanten-Mark

Jüdischer Kulturbund Wiesbaden

I. Sonder-Veranstaltung 1935-1936

zu Gunsten der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden.

Außer Abonnement.

Kipnis-Konzert

Am Mittwoch, den 8. Januar 1936, abends 20,30 Uhr

im Hotel Kaiserhof singt

Alexander Kipnis (Berlin)

Opernarien und Lieder.

Am Flügel: **Erika Schleyer** (Wiesbaden)

Einlaß nur für Mitglieder eines J. K. B. und nur gegen Vorzeigung des eigenen gültigen Mitglieds-Lichtbildausweises in Verbindung mit der im Vorverkauf oder an der Abendkasse zu lösenden Einlaßkarte. Den **Abonnenten** des J. K. B. Wiesbaden werden **ihre Stammsitz-Plätze** zu verbilligten Preisen bis längstens 24. Dezember reserviert.

Einlaßkarten-Vorverkauf und Preise:

für abonnierte Mitglieder:

Nur in der Zeit vom 18. bis einschl. 24. Dez.
(außer Samstag), vormittags von 11 bis
1 Uhr

Michelsberg 28¹

Erster Platz RM 3.—
Zweiter Platz " 2.—
Dritter Platz " 1.—

für nicht abonnierte Mitglieder:

Nur in der Zeit vom 27. Dezember bis einschl. 8. Januar, nach-
mittags 18 Uhr (früherer Schluß vorbehalten) bei

Herrn Max Hess, Webergasse 5,
Herrn Gustav Meyer, nur Tanusstraße 4,
Herrn S. Reinstein, Langgasse 7,

Erster Platz RM 4.—
Zweiter Platz " 3.—
Dritter Platz (nur für Jugendliche unter 21 Jahren
und Erwerbslose) " 1.50

Auf schriftlich oder telefonisch bestellte Einlaßkarten, welche zugestellt werden sollen, wird ein Inkasso-Zuschlag von 5% erhoben.

Auch beim Kauf der Eintrittskarten muß der Mitglieder-Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Da von dem Reinertrag dieses Konzertes die Hälfte der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden zufließt, ist es Ehrenpflicht jedes Juden, diese Veranstaltung zu besuchen und damit unser Winterhilfswerk zu unterstützen.

Bes

Me
Die
jüdisch
mit 6
ist, is
Mk. 3
zeit
herrsch
Herod
darge
wach
schic
olt al
Zeich
wirkl
Verle

De
Ema
seine
sch
Phil
Elbo
reich
seitig
rübe
geeig
rege

L a

W

Da
umf
imm
men
von

Sch

Fr
Rhe

F